

Gächlinger Landfrauen mit neuem Rekord

Am Dienstagabend, 19. März, waren in vielen Gächlinger Haushalten nur die Männer und Kinder zuhause, denn dann fand die 89. Generalversammlung des Landfrauenvereins Gächlingen im Restaurant Gmaandhuus 8213 statt.



Gächlingen. Bevor die Präsidentin Rahel Brüllmann die Versammlung eröffnete, durften die anwesenden Frauen ein köstliches Abendessen von Marco Rüedi und seinem Team geniessen. Dann schrillte die Glocke durch den Raum und es wurde mucksmäuschenstill. Die Präsidentin begrüßte die 63 Frauen, die an diesem Abend den Weg per Auto, Bus oder zu Fuss nach Neunkirch gefunden hatten. So eine hohe Teilnehmerzahl an der GV hätte es noch nie gegeben, freute sich die Präsidentin. Sie bedankte sich dann sogleich bei allen Anwesenden und ihren Vorstandskolleginnen und betonte, dass es eine grosse Freude sei, so viele tolle und engagierte Landfrauen im Verein zu haben. Dies wurde beim Verlesen des Jahresberichtes nochmals deutlicher, denn diverse Aktivitäten, Kurse und weitere Anlässe brauchten im vergangenen Vereinsjahr den Einsatz unzähliger Landfrauen. So wurden beispielsweise am Herbstfest im Oktober nebst diversen anderen Leckereien 132 Brote, 218 Säckli Wyguetzli, 170 Birnenweggen, 79 Säckli Anisguetzli und ungefähr 1625 Rickli verkauft. Eine einzigartige und vielseitige Produktauswahl, die weit über Gächlingen hinaus bekannt ist.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Nebst dem Herbstfest fanden auch wieder einige Kurse und Ausflüge statt, die jeweils gut besucht waren. So konnten die Frauen Schmuck aus Steinen und Perlen herstellen, Taschen nähen, einen Handlettering- und einen Brotbackkurs besuchen und an einer Austauschbörse Ideen für Weihnachtsgeschenke erhalten. Viel Lob für ihren Einsatz bekamen die Landfrauen für ihren Apéro für eine Versammlung des Naturparks in Gächlingen. «Die Gächlinger liefern das beste Apéroangebot», wurden die Landfrauen von den Naturparkverantwortlichen gelobt. Die Präsidentin blickte in ihrem Jahresbericht auch auf die Vereinsreise in die Emmi Kaltbach-Höhlen, auf den Sommerplausch im Ant Hill, auf den Winterplausch mit Fondue und Pferdekutsche und auf die Reise nach Bern zurück. Alles Aktivitäten, die, der seit letztem Jahr neue Vorstand, für die insgesamt 148 Mitglieder des Vereins organisierte. Leider musste im vergangenen Mai von einem langjährigen und engagierten Mitglied Abschied genommen werden. Mit einer Schweigeminute wurde an Lydia Müller gedacht.

Neue Gesichter und ein positiver Rechnungsabschluss

Erfreulicherweise konnten an diesem Abend zehn neue Frauen in den Verein aufgenommen werden. Die Kassierin Sybille Kraft präsentierte die Jahresrechnung und zeigte sich dabei auch ohne buchhalterischen Hintergrund sehr fachkundig. Die Rechnung schloss mit einem Plus ab und die Kassierin erläuterte einzelne Punkte dazu. Sogar ein glückliches Händchen einer Landfrau beim Srabblespiel an der letztjährigen Frühlingsmesse brachte dem Verein einen kleinen Batzen in die Kasse. Der Verein spendete im Jahr 2018 einen Betrag an das Diheiplus und die Stiftung Ungarbühl. Des Weiteren wurde erklärt, dass der gesamte Mitgliederbeitrag einerseits an den schweizerischen und kantonalen Verband, andererseits an die ländliche Familienhilfe geht.

Ausblick

Auch das kommende Vereinsjahr verspricht wieder viel Tolles. So stehen bereits einige Kurse auf dem Programm. Der Defibrillatorkurs ist schon fast ausgebucht, für den Torten- und den Armbandkurs kann man sich noch anmelden. Speziell in diesem Jahr werden die Gächlinger Landfrauen die Organisation des 1. Augustes übernehmen und mit einem Brunch in der Turnhalle aufwarten.

Rahel Brüllmann schloss die Versammlung mit einem wiederholten Danke und dem Spruch: Das Zauberwort für ein Miteinander lautet Danke. Diese fünf Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung. (bem)

Foto (bem): Gespannt verfolgen die Landfrauen die Ausführungen des Vorstandes.